

Kirche St. Laurentius in Hochspeyer

Alternative Bezeichnungen: Katholische Kirche in Hochspeyer

Die katholische Kirche St. Laurentius in Hochspeyer wurde Mitte des 19. Jahrhunderts nach Plänen des Baurats Tanera aus Speyer erbaut. Ihre Architektur verweist auf einen neugotischen Stil. Der Kirchturm an der Südseite ist ein markantes Beispiel hierfür.

**Lage**

Hauptstraße 58
67691 Hochspeyer
Kaiserslautern
49° 26' 37" N, 7° 53' 27" O

Epoche

Nationalstaaten (19.
Jhd.)

Baustil

Historismus/Gründerzeit
(1830–1910)

Datierung

1850er Jahre

Barrierefrei

Unbekannt

Parkplätze

Ja

Familienfreundlich

Ja

Geschichte

Der Ort Hochspeyer wird schon 1221 als Pfarrei mit den Filialen Fischbach, Mölschbach und Sendelborn erwähnt. Die Pfarrkirche, die einst dem Heiligen Cyriakus geweiht war, ist mit einem

Kreuzaltar auch im Wormser Synodale von 1496 verzeichnet. Als die Leininger in ihrem Gebiet die Reformation (1517-1648) einführten, wurde das Gotteshaus um 1560 lutherisch. Nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) war das Dorf verödet und menschenleer.

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts ließen sich in Hochspeyer wieder zunehmend Katholiken nieder, sodass 1755 eine eigene Kirche errichtet werden konnte. Hundert Jahre später wurde nach Plänen des Baurats Tanera aus Speyer eine neue, größere Kirche gebaut, die bereits 1912 wegen der stark angewachsenen Bevölkerung nach Entwürfen des Ministerialrates Ritter von Perignon erweitert werden musste.

Baubeschreibung

Das weiträumige Gotteshaus in neugotischem Stil ist nach Osten gerichtet und weist einen runden Chorschluss auf. Der Chor der früheren Kirche springt an der Nordseite als Seitenkapelle aus. Der Turm erhebt sich an der Südseite und trägt einen spitzen Helm. Das Gebäude wurde von Bischof Michael von Faulhaber dem Heiligen Laurentius, dem Märtyrer der Christenverfolgung unter dem römischen Kaiser Valerian, geweiht.

1951 musste ein neues Geläute angeschafft werden, das die Gießerei Czudnochowsky in Erding lieferte. Es handelte sich um eine Christusglocke, eine Marienglocke und eine Laurentiusglocke, die im gleichen Jahr von Generalvikar Hausner geweiht wurden. Die heutige Orgel fertigte der Orgelbaumeister Zimnol in Kaiserslautern an. Sie wurde im Oktober 1962 in Dienst gestellt und verfügt über zwei Manuale und 17 Register.

Die Innenausstattung der Kirche wurde in den letzten Jahrzehnten durch bemerkenswerte Kunstwerke ergänzt. 1971 weihte Altbischof Dr. Isidor Markus Emanuel einen neuen Altar, der die Reliquien des alten Muttergottesaltars enthält. Der Altarraum wurde nach Ideen von Günther Zeuner umgestaltet. Auf Grund von Spenden und Sammlungen konnten Tabernakel, Ambo und ein Hängekreuz neu beschafft werden. 1976 brachte man in dem Gotteshaus einen Kreuzweg an, den gleichfalls der Speyerer Künstler geschaffen hatte.

Die Gemeindeglieder finanzierten ebenso mit Opfern und Spenden ein Gemälde von Schwester Klara Winkler OSF, das rechts vor dem Chorraum seinen Platz fand. Es handelt sich um ein Tryptichon, das Szenen aus dem Leben des Heiligen Laurentius darstellt. In der letzten Zeit ist noch eine Holzplastik „Das Schweißtuch der Veronika“ von Hans Maier hinzugekommen.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Die katholische Kirche St. Laurentius befindet sich inmitten des Ortes Hochspeyer an der Hauptstraße. Hochspeyer ist Ortsgemeinde der Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn im Landkreis Kaiserslautern.

(Karlheinz Schauder, 2006-2010)

Kategorie(n): Religiöse Bauten · Schlagwort(e): Kirche

Literaturverzeichnis

Schauder, Karlheinz (2006-2010). Serie "Dorf- und Stadtkirchen im Landkreis Kaiserslautern". Erschienen in der "Rheinpfalz". o.O.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Raphaela Maertens am 16.08.2019 um 12:21:21Uhr

?

Raphaela Maertens am 16.08.2019 um 09:38:23Uhr

?

Raphaela Maertens am 16.08.2019 um 09:37:53Uhr



Etwas erhöht liegende St. Laurentius Kirche in Hochspeyer (Sonja Kasprick, 2020)



Etwas erhöht liegende St. Laurentius Kirche in Hochspeyer (Sonja Kasprick, 2020)



Nordseite der St. Laurentius Kirche in Hochspeyer
(Sonja Kasprick, 2020)



Gedenkstätte an die "heilige Mission" sowie
Gedenktafeln an einer Ecke der St. Laurentius
Kirche in Hochspeyer (Sonja Kasprick, 2020)



Kirchturm der St. Laurentius Kirche in Hochspeyer
(Sonja Kasprick, 2020)